

22. Mai 2024

Postulat

von Reto Brüesch (SVP)
und Sandra Gallizzi (EVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mittels eines Pilotprojektes auf den Busspuren der Hardbrücke zwischen Rosengartenstrasse und Hardplatz das neue Zusatzschild «Mitfahrgemeinschaft» dafür genutzt werden kann, die verkehrliche Situation durch Carpooling im Alltagsbetrieb zu testen und vereinfachen.

Begründung:

Die Hardbrücke ist eine der am meisten befahrene Strasse in der Stadt Zürich. Daher macht es sicher Sinn, das neue Verkehrsschild, welches seit Anfang 2023 gilt, an diesem Ort zu testen. Es wäre eine einfache, schnell umsetzbare Lösung, da es bei der Busspur nur das Zusatzschild 5.43 braucht.

Durch das neue Signal kann an diesem Ort einiges getestet werden. Einerseits, ob eine Verlagerung auf Fahrgemeinschaften im Alltag stattfindet und andererseits, ob die Belegung im Freizeitverkehr genug hoch ist. Daher sollen im Betrieb Erhebungen zur Verteilung der Fahrten auf die Spuren gemacht und publiziert werden.

Falls sich die Entflechtung bewährt, könnte sie zu einem späteren Zeitpunkt bis zum Albisriederplatz ausgeweitet werden.

S. Gallizzi

R. Brüesch